

Filmhaus Nürnberg, Königstraße 93, 90402 Nürnberg • Tel. 2 31-58 23 (Büro) -7340 (Kino-Kasse) -83 30 (Fax) • www.filmhaus.nuernberg.de • Redaktion: Stephan Grosse-Grollmann, Janine Binöder, Kinga Fülöp, Adriane Meusch • Layout: Information und Form • Druck: City-Druck • Das Filmhaus ist Mitglied bei EUROPA CINEMAS / European Union Media Programme
Eintritt: Kinder 3,50 € / Erwachsene 4,50 € • Sondervorstellungen ab 15 Personen

EUROPA CINEMAS
 MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

FREITAG, 2.9. BIS SONNTAG, 4.9. – 15 UHR



coolen Jungs der Cola-Gang rumzuhängen und Ziggy muss unerwartet mit seinem kleinen Bruder in eine Mannschaft ... **DIE BAUMHAUSKÖNIGE** erzählt vor beeindruckender Baumhauskulisse die mitreißende Geschichte zweier Freunde, deren Freundschaft auf eine harte Zerreißprobe gestellt wird.

DIE BAUMHAUSKÖNIGE

Niederlande 2014, 87 Min., DCP, FSK: ab 6, empfohlen ab 9, Regie: Margien Rogaar, mit: Kees Nieuwerf, Julian Ras, Bart Reuten u.a.

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Bevor Ziggy und Bas nach den Ferien auf unterschiedliche Schulen gehen, wollen sie noch ein letztes Mal am großartigen Abenteuercamp teilnehmen. Ziel ist es, den höchsten Turm aus altem Holz, Paletten und Türen zu bauen. Sie sind die amtierenden Meister. Doch dann läuft im Camp alles anders als geplant. Bas fängt an mit den

FREITAG, 9.9. BIS SONNTAG, 11.9. – 15 UHR

MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI

Deutschland/Luxemburg 2016, 79 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 5, Animationsfilm, Regie: Tony Loeser, Theresa Strozzyk

In Mullewapp wohnen die Hoftiere seit eh und je friedlich zusammen. Da gibt es einen schlaun Mäuserich, einen stolzen Gockel und natürlich das gemütliche und stets ans Essen denkende Schwein Waldemar. Als sich der ganze Hof gerade darauf vorbereitet, den Geburtstag von Waldemar zu feiern, machen sich die Wildschweine aus dem Wald auf, die Geburtstagstorte zu klauen. Ist ja klar, dass sich die drei Freunde etwas einfallen lassen, um das zu verhindern.



FREITAG, 16.9. BIS SONNTAG, 18.9. – 15 UHR



DIE DICKE TILLA

DDR 1982, 77 Min., FSK & empfohlen ab 6, Regie: Werner Bergmann, mit: Carmen Sarge, Jana Mattukat, Matthias Manz u.a.

Die etwa zehnjährige Tilla gibt in ihrer Klasse den Ton an. Alle machen, was sie will. Als eine Neue kommt, Anne, bricht Feindschaft auf den ersten Blick aus. Anne malt gern, trägt eine Brille und hat lauter Einsen. Tilla hetzt auch die anderen gegen Anne auf, die sie nicht leiden kann, weil sie so anders ist. Der Zwist wird handgreiflich. Tilla demoliert Annes Fahrrad, und die anfangs schüchterne Anne revanchiert sich mit einem Bild, das Tilla als Karikatur darstellt. In einer Notsituation kommen sie sich plötzlich näher.

FREITAG, 23.9. BIS SONNTAG, 25.9. – 15 UHR

DOKTOR PROKTORS ZEITBADEWANNE

Norwegen/Deutschland 2015, 95 Min., DCP, FSK: ab 6, empfohlen ab 8, Regie: Airlid Fröhlich, mit: Gard Bjørnstjerne Eidsvold, Kristin Grue u.a.

Lise und Bulle bekommen eine Postkarte aus Paris, geschrieben im Jahr 1969. Ihnen ist schnell klar, dass ihr bester Freund, der verrückte Erfinder Doktor Proktor, dort in Schwierigkeiten steckt. Um ins Paris der Vergangenheit zu gelangen, kommt ihnen die jüngste Erfindung des Doktors gerade recht: die Zeitbadewanne. Einfach die Zeitseife ordentlich im Wasser schäumen lassen, untertauchen, an das gewünschte Ziel denken und – wusch!...

„Dass auch Mädchen mit dem ominösen Pupspulver erstaunliche Wirkungen erzielen können, macht auch die zweite Adaption nach Nesbø zu einem anarchischen Vergnügen, das ganz in der guten alten Tradition des skandinavischen Kinderfilms steht.“ Thomas Lassonczyk, *film-dienst* 11/2016



FREITAG, 30.9. BIS MONTAG, 3.10. – 15 UHR



KURZE FILME AUS NÜRNBERG

Die Nürnberger Filmemacher feiern dieses Wochenende und haben für das Kinderkino ein extra Programm zusammengestellt. Alle Filme können ab 8 Jahren angeschaut werden. **DAS MONSTER UND DER TAUCHER** (1 Min., Regie: Nuri Haidar): Lego-Animationsfilm, mit einem iPad gemacht. **KORB** (3 Min., Regie: Stephan Grosse-Grollmann): Wer sich am Sonntag langweilt, muss sich was einfallen lassen. **WATTE AUF BEINEN** (8 Min., Regie: Sami Haidar): Eine Frau kauft in einem Tierspielzeugladen

ein komisches Wesen. **DER SCHÜLER** (7 Min., Regie: Edina Kontsek): Der Wecker klingelt um sieben – am liebsten würde Paul heute im Bett bleiben. Kein Erwachsener in der Welt kann es sich vorstellen, wie schwer es ist, Schüler zu sein. **ENTLAUFEN** (9 Min., Regie: Nina Pfeifenberger): In einem Knetgummi-Animationsfilm dienen Hunde als Partnervermittlung. **MAINSTREAMING** (4 Min., Regie: Jenny Meißner, Stefanie Schiebl): Zitronen führen ein Eigenleben. **TRIUMPH DES NICHTSCHWIMMERS** (7 Min., Regie: Martin Dolejs): Der zehnjährige Milosch kann nicht schwimmen. Da er neu in Deutschland ist, kann er auch kein Deutsch. Aber er kann tauchen ...

FREITAG, 7.10. BIS SONNTAG, 9.10. – 15 UHR

MOLLY MONSTER

Deutschland/Schweiz/Schweden 2016, 72 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 4, Animationsfilm, Regie: Ted Sieger, Michael Ekblad, Matthias Bruhn

Molly Monster soll Schwester werden – ein Ei ist unterwegs. Zu Mollys großer Enttäuschung machen sich ihre Eltern ganz allein auf den Weg zur Eierinsel, wo das Baby schlüpfen soll. Angeblich ist Molly zu klein, um mitzufahren. Weil die Eltern Mollys Geschenk für das neue Monsterkind vergessen haben, hat Molly eine prima Ausrede, um gemeinsam mit ihrem Spielzeugfreund Edison den Eltern hinterherzufahren. Doch der Weg zur Eierinsel ist weit und mühsam. „Herzensgut und anarchisch wie im Fernsehen, verspielt, chaotisch und beiläufig subversiv, hebt der Film en passant Klischees und Rollenmuster aus und beweist, dass auch 2D-Animationen etwas zu bieten haben.“ Marguerite Seidel, *film-dienst* 3/2016



FREITAG, 14.10. BIS SONNTAG, 16.10. – 15 UHR



AUF AUGENHÖHE

Deutschland 2016, 89 Min., DCP, FSK: ab 6, empfohlen ab 8, Regie: Evi Goldbrunner, Joachim Dollhopf, mit: Luis Vorbach, Ella Frey, Marco Licht, Anselm Haderer, Jordan Prentice u.a.

Der zehnjährige Michi lebt seit er denken kann in einem Kinderheim. Als er die Adresse seines bisher unbekannten Vaters findet, erfüllt sich sein größter Traum – bis er erfährt, dass dieser kleinwüchsig ist. Der Weg der beiden zueinander ist steinig: Michi schämt sich für seinen Vater Tom und der wiederum ist enttäuscht über die Ablehnung, die ihm sein Sohn entgegenbringt. Als sich die beiden schließlich annähern, bringt ein unerwartetes Ereignis noch einmal alles durcheinander ... Mit einer außergewöhnlichen Vater-Sohn-Geschichte voller Humor und Dramatik sowie großartigen Schauspielern avanciert dieser besondere Kinderfilm zu einem flammenden Plädoyer für die Akzeptanz des Andersseins.

Am So., 16.10. werden die Kinderdarsteller/innen Luis Vorbach, Ella Frey, Marco Licht und Anselm Haderer anwesend sein! Präsentiert von Little Big Films, den Kinderfilmtagen in Nürnberg.

FREITAG, 21.10. BIS SONNTAG, 23.10. – 15 UHR

KÖNIG LAURIN

Deutschland 2015, 85 Min., DCP, FSK: 0, empfohlen ab 6, Regie: Matthias Lang, mit: Florian Burgkart, Rufus Beck, Volker Zack, Patrick Mölleken u.a.

Der 16-jährige Thronfolger Theo kann die hohen Erwartungen seines Vaters nicht erfüllen: er ist zu klein und eigentlich hat er auch kein Interesse am Königssein. Das wird ihm bewusst, als er auf Laurin trifft, den König des Zwergenvolks. Dieser wird ihm zum Mentor und Freund. Der Film nimmt Bezug auf die Südtiroler Sage um König Laurin und seinen Rosengarten, bedient sich dieser aber frei und schreckt auch vor Anachronismen nicht zurück: bereits im Mittelalter gab es demnach Mülltrennung. Nicht zuletzt dadurch wird der Film zu einem komödiantischen Fantasy-Abenteuer. Matthias Langs Spielfilmdebüt wurde bei der Verleihung des Goldenen Spatzens von einer Kinderjury dreifach ausgezeichnet.



FREITAG, 28.10. BIS MITTWOCH, 2.11. – 15 UHR



HEXE LILLI – DIE REISE NACH MANDOLAN

Deutschland/Österreich/Frankreich 2011, 91 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 8, Regie: Harald Sicheritz, mit: Alina Freund, Pilar Bardem, Anja Kling, Jürgen Tarrach u.a.

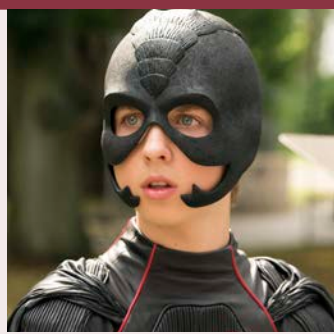
Die kleine Nachwuchshexe Lilli wird von dem Großwesir Guliman in das zauberhafte Königreich Mandolan gerufen. Gulimans Problem ist ein verhexter Thron, der ihn immer wieder in die Luft schleudert, wenn er Platz nehmen möchte. Doch nachdem Lilli zusammen mit ihrem Drachen Hektor in Mandolan angekommen ist, stellt sich die Frage, ob Guliman überhaupt der rechtmäßige König ist? Die gelungene Kinderbuchverfilmung überzeugt mit ihrer einfallsreichen Geschichte und der ausgefeilten Tricktechnik und lässt das opulent ausgestattete Königreich Mandolan in orientalisch-exotischem Farbenspiel erscheinen.

DONNERSTAG, 3.11. BIS SONNTAG, 6.11. – 15 UHR

ANTBOY – SUPERHELDEN HOCH 3

Dänemark 2016, 88 Min., DCP, FSK: ab 6, empfohlen ab 9, Regie: Ask Hasselbalch, mit: Oscar Dietz, Samuel Ting Graf, Amalie Kruse Jensen u.a.

Pelle, der langsam erwachsen wird, soll bald durch eine große Statue geehrt werden. Doch das Superhelden-Dasein langweilt ihn und Pelle will Antboy hinter sich lassen und wegziehen. Als sein bester Freund Wilhelm davon erfährt, passt diesem das gar nicht. Und dann taucht nicht nur ein neuer, verdächtig wirkender Superheld auf, sondern zu allem Überfluss wird auch noch Erzfeind Floh aus dem Gefängnis entlassen ... Nach ANTBOY und ANTBOY 2 ist dies der dritte und letzte Teil der erfolgreichen Superhelden-Trilogie aus Dänemark, voller Spannung und Spaß für Comic-Fans jedes Alters.



FREITAG, 11.11. BIS SONNTAG, 13.11. – 15 UHR



FINDET DORIE

USA 2016, 97 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Animationsfilm, Regie: Andrew Stanton, Angus MacLane

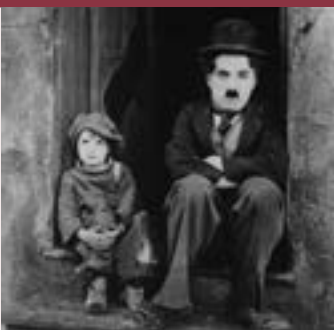
Sechs Monate nach den Ereignissen aus FINDET NEMO, wo die Clown-Fischfamilie um Papa Marlin und Sohn Nemo mit seiner Glücksflosse zueinander gefunden haben, hat es sich auch Paletten-Doktorfisch-Dame Dorie im Korallenriff pudelwohl eingerichtet. Leider macht ihr immer noch ihr Kurzzeitgedächtnis zu schaffen. Doch dank ihrer neuen Freunde kann sie sich immer häufiger an Dinge erinnern. Eines Tages ereilt sie ein Geistesblitz: Was ist eigentlich aus ihrer Familie geworden? Könnten diese gar im entfernten Kalifornien wohnen? Gemeinsam mit Nemo und Marlin macht sie sich auf den langen Weg einmal quer durch den Pazifik.

FREITAG, 18.11. BIS SONNTAG, 20.11. – 15 UHR

DER VAGABUND UND DAS KIND

USA 1921, 54 Min., Blu-ray, FSK: 0, empfohlen ab 6, Regie: Charles Chaplin, mit: Charles Chaplin, Jackie Coogan, Edna Purviance u.a.

Der Vagabund Charlie findet ein Baby, das seine Mutter zurückgelassen hat. Nach einigen Versuchen, das Baby loszuwerden, behält Charlie den Jungen bei sich und erzieht ihn. Der Junge hilft bald Charlie beim Geldverdienen: Charlie ist Glaser. Das Kind wirft Fensterscheiben ein, die Charlie repariert. Die Mutter des Kindes ist inzwischen eine reiche Frau geworden. Sie sucht ihren Jungen und will ihn Charlie wegnehmen... „Liebe füreinander, Angst umeinander. Wenn Charlie über die Slumdächer rennt, um seinen Kleinen aus den Klauen der Fürsorge zu retten, bebt das Menschenherz.“ Rui Hortênsio da Silva e Costa



FREITAG, 25.11. BIS MITTWOCH, 30.11. – 15 UHR **Stärnenhaus**



FINN UND DIE MAGIE DER MUSIK

Niederlande/Belgien 2013, 90 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 9, Regie: Frans Weisz, mit: Mels van der Hoeven, Daan Schuurmans, Jan Decleir u.a.

Finn lebt alleine mit seinem Vater auf dem Land. Er spielt Fußball – nicht weil er es mag, sondern weil sein Vater Frank es so will. Als Finn eines Tages einen kauzigen alten Mann Geige spielen hört, fühlt er sich von der Musik so angezogen, dass er seinen Vater darum bittet, Violine zu lernen. Nicht nur dass Finn merkt, dass ein Talent in ihm schlummert, bringt ihm die Musik auch seine verstorbene Mutter näher. – „Der einfühlsame, sympathisch lebensbejahende Kinderfilm erzählt konsequent aus der Sicht des Jungen über Verlust und Trauer, wobei sich spielerisch die Grenzen zwischen Realität und Traum auflösen.“ Stefan Stiletto, *film-dienst* 25/2014

Stärnenhaus **DONNERSTAG, 1.12. BIS MITTWOCH, 7.12. – 15 UHR**

MITTEN IN DER WINTERNACHT

Niederlande 2013, 84 Min., Blu-ray, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, Regie: Lourens Blok, mit: Dennis Reinsma, Dana Goldberg, Jeroen van Koningsbrugge u.a.

Max kommt nicht darüber hinweg, dass seine Eltern sich getrennt haben. Also versteckt er sich oft in der Scheune und spielt mit seiner Modelleisenbahn. Als er nachts ein lautes Geräusch hört, eilt er nach draußen. Und traut seinen Augen nicht, als er plötzlich einen sprechenden Elch namens Mr. Moose erblickt, der zusammen mit dem Weihnachtsmann auf dem Weg war, Geschenke auszuliefern. Der Elch bittet Max um Hilfe. Denn der Weihnachtsmann ist irgendwo anders notgelandet und jetzt ist Weihnachten ernsthaft in Gefahr. – MITTEN IN DER WINTERNACHT ist gelungene Familienunterhaltung – ein erfrischend unkitschig erzähltes, bezaubernd gestaltetes Weihnachtsmärchen.



DONNERSTAG, 8.12. BIS MITTWOCH, 14.12. – 15 UHR **Stärnenhaus**



RAFIKI – BESTE FREUNDE

Norwegen 2009, 79 Min., DVD, FSK: ab 6, empfohlen ab 7, Regie: Christian Lo, mit: Johanna Ado Giripio, Live Marie Runde u.a.

Julie, Mette und Naisha sind neun Jahre alt und beste Freundinnen. Sie besuchen dieselbe Klasse und proben für die bevorstehende Aufführung zum Lichterfest. Doch dann bricht die Politik in ihre abgeschiedene Idylle ein. Naisha und ihre Mutter flüchten über Nacht zu Bekannten nach Oslo. Sie haben erfahren, dass sie abgeschoben werden sollen. Kurzentschlossen fahren Mette und Julie mit dem Nachtzug in die Hauptstadt, um ihre Freundin zu warnen. – Mit großer Selbstverständlichkeit zeigt der Film, wie leicht Integration unter Kindern funktionieren könnte. Konsequent aus unbefangener kindlicher Sicht erzählt, streift er Themen wie Rechtsstaat, politische Entscheidungen und Verfolgung, ohne sein junges Zielpublikum zu überfordern.

Besucher des Winterkiosk haben am Samstag und Sonntag freien Eintritt.

Stärnenhaus **DONNERSTAG, 15.12. BIS MITTWOCH, 21.12. – 15 UHR**

PETTERSON & FINDUS: DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT

Deutschland 2016, 90 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 5, Regie: Ali Samadi Ahadi, mit: Stefan Kurt, Roxana Samadi, Marianne Sägebrecht

Weihnachten steht vor der Tür und Findus kann es kaum noch erwarten, bis das große Fest endlich da ist. Dann allerdings schneit Petterssons Bauernhof ein und der alte Mann und sein Kater haben noch keine Besorgungen gemacht. Dieses Unglück – kein Baum, keine Geschenke – kann für Findus nur eines bedeuten: Weihnachten wird dieses Jahr ausfallen. Doch das würde Pettersson natürlich niemals zulassen. Leider verletzt sich Pettersson, also fällt es Findus zu, Plätzchen zu backen, das Haus in Ordnung zu bringen und den selbstgemachten Weihnachtsbaum zu schmücken. Doch das sind ganz schön viele Aufgaben für so einen kleinen Kater und schon bald weiß Findus gar nicht mehr, ob er überhaupt noch Lust auf den Heiligen Abend hat ...



DONNERSTAG, 22.12 BIS MITTWOCH, 28.12. – 15 UHR **Stärnenhaus**



DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN MUCK

DDR 1953, 99 Min., DCP, FSK & empfohlen ab 6, Regie: Wolfgang Staudte, mit: Thomas Schmidt, Johannes Maus, Friedrich Richter u.a.

Ein buckliger, alter Mann, von den Kindern verspottet, erzählt eines Tages seine Lebensgeschichte – die Geschichte vom kleinen Muck, der auf der Suche nach dem Glück allerleis Abenteuer erlebt. Von einer alten Frau erhält er Zauberpantoffeln und einen Stab zum Aufspüren vergrabener Schätze. Muck glaubt, das Glück gefunden zu haben und begibt sich in die nächste Stadt, um am Hofe des Sultans eine Stelle als Schnellläufer anzunehmen. Doch seine Karriere erregt den Neid der Höflinge, woraufhin diese ihn in ein Intrigenspiel verwickeln. Wolfgang Staudtes Verfilmung des Hauffschen Märchens erzählt mit großer Menschlichkeit die Geschichte eines „kleinen Mannes“ und bezaubert auch heute noch mit seiner märchenhaften Ausstattung und seiner wunderschönen Farbigkeit.

DONNERSTAG, 29.12. BIS MITTWOCH, 4.1. – 15 UHR

ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜT

Deutschland/Belgien 2015, 100 Min., DCP, FSK: ab 0, empfohlen ab 8, Regie: Wolfgang Groos, mit: Arseni Bultmann, Alexandra Maria Lara, Sam Riley u.a.

Niemand kann sich so ungewöhnliche Erfindungen ausdenken wie der 11-jährige Tobbi Findeisen. Eines Tages landet vor seinen Füßen der kleine Roboter Robbi, der beim Absturz seines Raumschiffes von seinen Eltern getrennt wurde und sich nun auf die Suche nach ihnen machen muss. Zusammen ertüfeln Robbi und Tobbi ein Gefährt, das zugleich fliegen, schwimmen und fahren kann: Ein Fliewatüt eben! Doch inzwischen sind auch der skrupellose Sir Joshua und dessen Superagenten Brad Blutbad und Sharon Schalldämpfer dem Roboter auf den Fersen, um ihn für ihre Zwecke zu nutzen ... ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜT von Boy Lornsen zählt mit zu den beliebtesten Kinderbüchern Deutschlands. Zum ersten Mal nehmen nun die zeitlosen Abenteuer endlich Kurs auf die große Leinwand.



ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜT von Boy Lornsen